

TuS-A-Jugend trumpfte auf

37:27-Sieg in Ahlen / Zwölf Henrich-Treffer

Männliche Handball A-Jugend Oberliga

► **JSG Ahlen - TuS Ferndorf 27:37 (13:13)** ■ Einen Kantersieg trotz einer längeren Schwächephase feierte die Ferndorfer A-Jugend. Sie verbesserte sich mit jetzt 7:3 Punkten auf den 3. Platz. Die mit spielfreien B-Jugendlichen ergänzte Mannschaft erwischte einen Blitzstart, der aber nach dem 8:2 abrupt zu Ende war. Ahlen reagierte mit einer Abwehrumstellung, mit der Ferndorf bis zur Pause nicht zu recht kam. „Wir haben dann in der Halbzeit unsere Abwehr auf ein 6:0-System

umgestellt und damit Ahlen den Zahn gezogen“, erzählte Trainer Christoph Ibisch. Die starke Abwehr eroberte sich ab dem 13:15 ständig Bälle und machte sofort Tempo. Schnelle Konter führten zur schnellen Rückeroberung der Führung. Diese bauten die Ferndorfer von 17:15 über 26:19 (47.) immer weiter aus. Ganz stark trumpten Tim Henrich (12/5) und Jakob Rengel (9 Tore) auf. Florian Schneider (4), Amedin Butt (3), Leander von Mende (3), Ben Wilden (2), Peter Scholemann (2/1), Colin Lütz und Leon Schneider beteiligten sich auch am Torsegen.



Von den Anstrengungen gezeichnet aber glücklich: die drei Schnellsten auf der über 27 Kilometer langen Strecke zwischen dem Albrechtsplatz und Wingshausen mit (v.l.): Tim Dally, Sieger Timo Böhl und dem Drittplatzierten Frank Hardenack. Fotos (2): jb

Handball-Frauen-Kreisliga

HSG Lüdenschied 2. - HSG Lennestadt/W.	23:20
SU Altena - TSG Siegen 1.	12:43
RSVE Siegen 3. - TSG Siegen 2.	32:10
RSVE Siegen 2. - TuS Drolshagen 2.	22:31
HTV Littfeld/Eichen - TuS Ferndorf 2.	14:26
TS Evingsen - VTV Freier Grund	14:16
1. RSVE Siegen 3.	4 4 0 0 129:53 8:0
2. TuS Drolshagen 2.	4 4 0 0 124:54 8:0
3. VTV Freier Grund	4 4 0 0 77:45 8:0
4. TS Evingsen	5 4 0 1 85:74 8:2
5. TSG Siegen 1.	4 3 0 1 112:60 6:2
6. TuS Ferndorf 2.	4 2 0 2 92:76 4:4
7. HSG Lüdenschied 2.	4 2 0 2 86:86 4:4
8. HSG Lennestadt/W.	5 2 0 3 95:117 4:6
9. RSVE Siegen 2.	4 1 0 3 84:95 2:6
10. Erndtebrücker HC	2 0 0 2 25:37 0:4
11. HTV Littfeld/Eichen	4 0 0 4 32:90 0:8
12. TSG Siegen 2.	4 0 0 4 42:104 0:8
13. SU Altena	4 0 0 4 50:142 0:8

Männliche Handball-A-Jugend-Oberliga

GWD Minden 2. - TV Emsdetten	30:25
JSG Minden - JSG Werther/Borgholz.	30:29
Westfalia Herne - JSG Minden	35:37
JSG Ahlen - TuS Ferndorf	27:37
JSG NSM-Nettelstedt 2. - Minden-Nord	33:41
1. GWD Minden 2.	5 5 0 0 142:116 10:0
2. JSG Minden	5 4 0 1 152:152 8:2
3. TuS Ferndorf	5 3 1 1 135:118 7:3
4. JSG Ahlen	5 3 0 2 133:130 6:4
5. TV Emsdetten	5 3 0 2 107:106 6:4
6. Westfalia Herne	4 2 0 2 129:112 4:4
7. ASV Hamm	4 2 0 2 112:113 4:4
8. JSG Werther/Borgholz.	5 2 0 3 147:138 4:6
9. HSV Minden-Nord	5 2 0 3 149:148 4:6
10. ASC Dortmund	4 1 0 3 121:130 2:6
11. ASV Senden	4 0 1 3 100:122 1:7
12. JSG NSM-Nettelstedt 2.	5 0 0 5 138:180 0:10

Männl. Handball-A-Jugend-Verbandsliga

Soester TV - OSC Dortmund	24:30
1. HSC Haltern/Sythen	5 5 0 0 147:118 10:0
2. Soester TV	6 4 0 2 178:163 8:4
3. DJK Aplerbeck	5 3 1 1 154:146 7:3
4. SG Schalksmühle/H.	4 3 0 1 120:121 6:2
5. DJK Sparta Münster	5 3 0 2 160:121 6:4
6. VfL Gladbeck	5 3 0 2 146:143 6:4
7. SGH Unna/Massen	4 2 0 2 100:101 4:4
8. HTV Hemer	4 1 2 1 95:106 4:4
9. HSG Herdecke/Ende	5 1 1 3 140:141 3:7
10. JSG Eisfeld/Siegen	5 0 2 3 127:140 2:8
11. OSC Dortmund	6 1 0 5 142:161 2:10
12. TuS Volmetal	4 0 0 4 74:122 0:8

Männl. Handball-C-Jugend-Vorrunde 6

TuS Ferndorf - HSG Herdecke/Ende	27:24
HSV Plettenberg/Werdohl - Eintr. Hagen	40:20
SG Schalksmühle/H. - HSV Plettenberg/W.	26:25
TuS Volmetal - SG Schalksmühle/H.	30:30
1. SG Schalksmühle/H.	5 4 1 0 153:121 9:1
2. TuS Volmetal	5 4 1 0 145:117 9:1
3. HSV Plettenberg/Werdohl	4 2 0 2 136:105 4:4
4. TuS Ferndorf	4 2 0 2 89:95 4:4
5. HSG Herdecke/Ende	5 1 0 4 136:165 2:8
6. VfL Eintr. Hagen	5 0 0 5 105:161 0:10

Start nach Maß für EHC 08

Netphens Eishockey-Team siegt 6:4 / Svehla und Zdenek überragen

sz Solingen. Der EHC 08 Netphen ist mit einem Sieg in die neue Saison gestartet. Der Aufsteiger bezwang trotz der bekannten Nebenkriegsschauplätze – in Netphen steht momentan kein Eis für Training und Spiel zur Verfügung – den Titelverteidiger und Favoriten „Bergisch Raptors“ aus Solingen in dessen Halle mit 6:4 (3:0, 1:2, 2:2).

Engel. In der 38. Spielminute war aber auch der 22-jährige Tscheche machtlos. Die Solinger agierten mit doppelter Überzahl und hatten zudem ihren Goalie zu Gunsten eines weiteren Feldspielers vom Eis genommen. Eine Minute später führte eine unglückliche Aktion in der Verteidigung des EHC zum 2:4.

Obwohl die Netphener in der Woche vor dem Spiel zum Training wieder nach Limburg reisen mussten, boten sie dem Gastgeber von Beginn an Paroli. Dabei zeigten die beiden Neuzugänge Dominik Svehla im Tor und Jakob Zdenek im Angriff, dass sich die Netphener noch auf einiges freuen dürfen.

Im Schlussabschnitt kehrte wieder mehr Disziplin in die Reihen des EHC, so dass man das Spiel wieder ausgeglichener gestalten konnte. Die Gastgeber glichen dennoch zum 4:4 aus, doch die Siegerländer zeigten sich nach einer von Trainer Bruch genommenen Auszeit von der verspielten Führung unbeeindruckt.

Im Auftaktspiel entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, die Netphener zeigten sich dabei abgezockter vor dem gegnerischen Gehäuse. „Wir haben endlich mal unsere Chancen konsequent genutzt, während unser Keeper Dominik Svehla überragend gehalten hat“, erklärte EHC-Trainer Reinhard Bruch. Ein Unterzahltor von André Jung und zwei weitere schnelle Gegenangriffe durch André Bruch und Moritz Mockenhaupt brachte die Siegerländer mit 3:0 in Front.

Jakub Zdenek (Reinhard Bruch: „Er ist ein technisch bärenstarker und äußerst schneller Spieler mit einer großen Spielübersicht“) kam nach Ende einer doppelten Unterzahl von der Strafbank und wurde von Matti Stein auf die Reise geschickt. Er verlor den Torwart und netzte zur erneuten EHC-Führung ein (5:7).

Im Mittelabschnitt bot sich zu Beginn das gleiche Bild. Nach drei Minuten war es Jakob Zdenek, der mehrere Gegenspieler aussteigen ließ und zum 4:0 einnetzte. Die ersten Minuten waren dann aber auch die letzten des zweiten Abschnitts, die der EHC in voller Stärke spielen konnte. Erst handelte sich Florian Schäfer eine Fünf-Minuten-Strafe mit Spieldauerdisziplinarstrafe ein.

Der EHC verteidigte diese mit Kampf und Einsatz, blockte viele Schüsse und Dominik Svehla zeigte, welch starker Rückhalt er ist. In der vorletzten Spielminute sorgte André Bruch mit einem Powerplay zum 6:4 für die Entscheidung. Der EHC verteidigte geschickt und verhinderte sogar, dass die Gastgeber ihren Torwart vom Eis nehmen konnten und sicherte damit den Auftaktsieg. Nach Spielschluss ließen sich die EHC-Cracks von den mitgereisten Fans gebührend feiern.

Diese überstanden die heimischen Kufenflitzer noch schadlos. Auch in der Folgezeit fand man sich immer wieder auf dem „Sünderbänken“ ein, so dass sich die „Bergischen“ mehr und mehr Chancen erarbeiten konnten. Dabei durften sich die Netphener bei ihrem Goalie Dominik Svehla bedanken, der mit vielen überragenden Paraden seinen Kasten sauber hielt. „Ohne ihn hätten wir schon nach dem zweiten Drittel deutlich zurück gelegen“, meinte EHC-Pressesprecher Timo

„Die Solinger hatten wohl geglaubt, dass sie uns einfach so überrennen können. Gestützt auf Dominik war unsere Mannschaftsleistung aber sehr stark. Nun müssen wir sehen, wie es kurzfristig weiter geht“, konnte Reinhard Bruch gestern noch nicht sagen, wie und wo in den kommenden Tagen trainiert und gespielt wird – ein einfach nur trauriger Zustand.

Fußball-B-Jugend-Spielführer geschult

sz Kaiserau. Insgesamt 29 Spielführer von heimischen Fußball-B-Jugend-Teams, davon 21 Jungen und acht Mädchen, führen jetzt gemeinsam mit Vertretern des Kreis-Jugend-Ausschusses Siegen-Wittgenstein in einem dem Bus zur Spielführer-Schulung des FLVW in der Sportschule Kaiserau. Hier erwarteten die „Kapitäne“ nach einer kurzen Vorstellungsphase verschiedene Kennenlern- und Kooperationsspiele. Anschließend gab es ein gemeinsames Abendessen, ehe

zur Krönung des Abends ein Futsal-Turnier ausgetragen wurde. Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen gab ein Mitarbeiter des Verbands einen Einblick in die Regelkunde und erteilte Ratschläge zum Umgang mit den Schiedsrichtern. Der nächste Tagesordnungspunkt war ein Workshop zum Thema „Verhalten von Spielführern“. Nach dem Mittagessen ging ein ereignisreiches Wochenende zu Ende und die Gruppe begab sich auf die Rückreise.

Timo gewann Duell gegen Tim

AUE-WINGESHAUSEN Lokalmatador Böhl nur 17 Sekunden vor Dally auf der Langstrecke

TSV Aue-Wingeshausen freute sich trotz schlechter Wetterprognosen über 420 Starter.

jb ■ An ein solch spannendes Duell um den Sieg auf der sehr anspruchsvollen Langstrecke in der 45-jährigen Geschichte des Rothaar-Waldlaufs konnte sich niemand beim TSV Aue-Wingeshausen erinnern. Auf der offiziell mit 28 Kilometern (brutto) angegebenen Strecke, die sich nach einer neuen Messung vor einem Jahr als „nur“ 27 158 Meter herausstellte, lieferten sich die beiden Favoriten, also Vorjahressieger Tim Dally aus Netphen und der für das Triathlon-Team des TVE Netphen startende Lokalmatador Timo Böhl aus Berghausen ein über jeden einzelnen Meter gehendes Laufduell.

forderer bei ähnlich miserablen Bedingungen wie 2016 quasi gezwungen, knapp drei Minuten schneller zu laufen als vor einem Jahr. Denn Timo Böhl, der sich in den letzten Jahren stets steigerte, hat sich jetzt auch auf der Distanz eines „Zwei-Drittel-Marathons“ erheblich verbessert. Er war sage und schreibe ca. 13:30 Minuten schneller als 2016.

In Zeitraffer wurde das Duell richtig deutlich. Mehrfach wechselte unterwegs die Führung. Dally spielte seine Qualitäten bei Steigungen aus. Böhl zog oft auf Gefällstrecken an ihm vorbei an die Spitze. So spielte es sich dann auch nach dem letzten Anstieg ca. drei Kilometer vor dem Ziel oberhalb von Wingshausen ab. Als es ziemlich steil bergab ging, holte Timo Böhl ein letztes Mal einen Rückstand auf, zog vorbei und hatte in Höhe des Schützenheims Müsse etwa 20 Meter Vorsprung. Auf den verbleibenden ca. 800 Metern bis zum Ziel wurden daraus 13 Sekunden.

Danach dauerte es noch einmal acht Minuten, bis der Neuenkleusheimer Frank Hardenack, ein erfahrener Spezialist für schwere Langstrecken, im Ziel an der Turnhalle ankam. Als schnellste Frau setzte sich die ebenfalls auf solche Strecken und Bedingungen spezialisierte Carmen Otto aus Kirchhundem in 2:06:58 Stunden mit fünf Minuten Vorsprung auf

Silke Schneider-Münker (TG Grund) durch. Diese wiederum liegt nach dem 5.Lauf in der Gesamtwertung der Rothaar-Laufserie vorn.

Über 15 Kilometer (netto 14 894 Meter) zeigte der Hilchenbacher Triathlet Jonas Hoffmann seine Qualitäten. Für den Sieger war es nur ein Trainingslauf, den er in 50:34 Minuten gewann. Bis zur Siegerehrung wollte er dann nicht mehr warten, weil er anschließend das Training mit der Heimfahrt auf dem Rennrad über den Rhein-Weser-Turm fortsetzte, um noch bei (sowieso kaum vorhandener Helligkeit) nach Hause zu kommen.

Als starker Zweiter setzte sich im Finish der Weidenauer Tobias Schmechel (TuS Deuz) gegen den Vorjahressieger Tobias Lautwein (TVE Netphen) in 51:40 Minuten mit einer halben Minute Vorsprung durch. Bei den Frauen siegte mit Franziska Espeter (TV Laasphe) ebenfalls die Favoritin in 1:00:35 und mit großem Vorsprung.

Training war auch beim Gesamtsieger über 5000 Meter angesagt. Der 16 Jahre junge Triathlet Max Hackler, der ebenfalls im Trikot der LG Kindelsberg lief, und in 17:54 Minuten seinen Trainer Carsten Wunderlich um 22 Sekunden hinter sich ließ, hatte es danach eilig, weil im Siegener Hallenbad anschließend Schwimmtraining auf dem Plan stand.

DIE ERGEBNISSE DES ROTHAR-WALDLAUFES

28 Kilometer

► **Männer: Hauptklasse:** Timo Böhl (TVE Netphen) 1:39:46 Stunden ■ **M 30:** 1. Tim Dally (Netphen) 1:40:03; 2. Folker Scheppe (Weidenau) 2:15:06; 3. Dennis Giertz (Olpe) 2:33:39 ■ **M 35:** 1. Steffen Görnig 2:04:33; 2. Christoph Hassler (beide SC Rückershausen) 2:35:43 ■ **M 40:** 1. Frank Hardenack (Neuenkleusheim) 1:48:03; 2. Thomas Ryba 1:53:53; 3. Sascha Söhnngen (VfL Wehbach) 1:56:03 ■ **M 45:** ... 3. Carsten Hennig (Rothaar Aktiv) 2:09:29 ■ **M 50:** 1. Florian Huber (LC Eschenburg) 1:59:45; 2. Bernd Gräfe (TuS Müsen) 2:05:01; 3. Kersten Wickel (TV Büschergrund) 2:15:44 ■ **M 55:** 1. Christoph Witten 2:14:59; 2. Ralf Bettelhäuser (beide VfL Bad Berleburg) 2:22:30 ■ **M 60:** ... 3. Gerhard Reitmeier (SG Siegen-Giersberg) 2:49:19 ■ **M 65:** 1. Gerd Gläser (Zinse) 2:29:43; 2. Nikolaos Tamis (SCSW Attendorn) 2:38:54; 3. Paul-Gerhard Bernshausen (TV Allenbach) 3:05:38 ■ **M 70:** 1. Wolfgang Schefczyk (TV Jahn Siegen) 3:07:16.

farczyk (ASC Weißbachtal) 2:38:10; 2. Simone Strauß (TSV Aue-Wingeshausen) 2:41:53; 3. Elke Bürgel (ASC Weißbachtal) 2:45:30 ■ **W 50:** 1. Kerstin Rosemann (Plettenberg) 2:31:40 ■ **W 55:** 1. Heike Hardt (Hilchenbach) 2:43:35; 2. Cornelia Weber (VfL Bad Berleburg) 3:00:25.

15 Kilometer

► **Männer: U 20:** 1. Medhanie Teweldebrhan (VfL Bad Berleburg) 54:27; 2. Timon Droese (LG Wittgenstein) 1:12:17; 3. Maximilian Hennig (Rothaar Aktiv) 1:12:25 ■ **Hauptklasse:** 1. Jonas Hoffmann (LG Kindelsberg) 50:34; 2. Torben Henrich (TuS Erndtebrück) 54:32; 3. Julian Göbel (SC Rückershausen) 55:10 ■ **M 30:** 1. Tobias Lautwein (TVE Netphen) 52:11 Min.; 2. Hendrik Kaufmann (TSG Helberhausen) 1:03:47; 3. Silas Böttger (FC Weidenhausen) 1:06:09 ■ **M 35:** 1. Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 54:24; 2. Tim Wertebach (Netphen) 1:03:21; 3. Sebastian Weber 1:07:38 ■ **M 40:** 1. Tobias Schmechel (beide TuS Deuz) 51:40; 2. Michael Bergen (Erndtebrück) 1:03:33; 3. Jens Afflerbach (Sportfr. Birkelbach) 1:05:25 ■ **M 45:** 1. Frank Queißer (TuS Müsen) 58:37; 2. Udo Menn (TSG Helberhausen) 1:02:11; 3. Henning Grüne (SG Wenden) 1:03:35 ■ **M 50:** 1. Ralf Gräfe (TuS Müsen) 1:02:34; 2. Frank Lauber (VfL Bad Berleburg) 1:04:01; 3. Rüdiger Stahl (ASC Weißbachtal) 1:07:05 ■ **M 55:** 1. Eberhard Kießler (VfL Bad Berleburg) 1:04:15; 2. Horst Grübener (TuS Deuz) 1:06:09; 3. Andreas Wahl (VfL Bad Berleburg) 1:09:13 ■ **M 60:** 1. Uli Vitt (TuS Deuz) 1:06:29; 2. Leo Kölsch (TuS Volkholz) 1:07:34; 3. Roland Heine (ASC Weißbachtal) 1:09:51 ■ **M 65:** 1. Günter Hense (TV Attendorn) 1:08:28; 2. Horst Normann (SCSW Attendorn) 1:11:02; 3. Bodo Heine (ASC Weißbachtal) 1:23:13 ■ **M 70:** 1. Hans Gerd Schreiber (TV Eichen) 1:24:02; 2. Jürgen Ebers (RSG Hollekusse) 1:25:26 ■ **M 75:** 1. Werner Stöcker (TuS Erndtebrück) 1:13:28 ■ **M 80:** 1. Heinz Wagner (VfL Wehbach) 1:22:49 ■ **Walking:** 1. Hajo Siewer (SC Olpe) 1:42:15.

(ASC Weißbachtal) 1:12:21; 2. Kerstin Hofius (TuS Müsen) 1:15:25; 3. Maria Petzold (TV Eichen) 1:16:45 ■ **W 55:** 1. Diethild Drescher-Eigner (VfL Bad Berleburg) 1:09:14; 2. Susanne Hein (TV Kredenbach-Lohe) 1:16:44; 3. Bärbel Schumann (TuS Erndtebrück) 1:32:20 ■ **W 60:** 1. Conny Wagener (LC Eschenburg) 1:08:03; 2. Juliane Scheel (TSG Helberhausen) 1:14:10; 3. Christina Kämpfer-Werthenbach (SG Siegen-Giersberg) 1:23:44 ■ **W 65:** 1. Ulrike Schröter (TuS Bilstein) 1:27:56 ■ **W 70:** 1. Ingrid Seidel (TV Büschergrund) 1:35:29; 2. Christa Hilkenbach 1:38:14 ■ **Walking:** 1. Natascha Rekowski (SC Rückershausen) 1:56:59.

5000 Meter

► **Männer: U 18:** 1. Max Hackler 17:54 Minuten; 2. Joel Fontayne (beide LG Kindelsberg) 19:19; 3. Felix Friedrich 20:51 ■ **U 20:** 1. Felix Lange (beide TuS Erndtebrück) 18:28; 2. Ephraim Espeter (TV Laasphe) 22:02; 3. Dennis Lauber 22:24 ■ **Allgemein:** 1. Carsten Wunderlich 18:16; 2. Antonio di Teodoro (beide LG Kindelsberg) 18:42 ■ **Walking:** 1. Hubert Wenninger 37:21.

► **Frauen: U 18:** 1. Bente Rekowski (SC Rückershausen) 22:56; 2. Denise Homrighausen (VfL Bad Berleburg) 24:17; 3. Lene Wagener (CLV Siegerland) 25:01 ■ **U 20:** 1. Melina Lücking (Buschhütten) 33:29 ■ **Allgemein Klasse:** 1. Chantal Klinkhammer 23:20; 2. Johanda Espeter (TV Laasphe) 25:02; 3. Marie Fuchs (TSG Helberhausen) 26:03 ■ **Walking:** 1. Sandra Hartmann (VfL Bad Berleburg) 39:38.

2000 Meter

► **Schüler: U 16:** 1. Damian Dreßler (TV Laasphe) 7:29 Min.; 2. Kenan Stöcker (TuS Erndtebrück) 7:31; 3. Silas Ballion (TuS Müsen) 8:36 ■ **U 14:** 1. Ansgar Klein (VfL Bad Berleburg) 7:17; 2. Ben Buchner (LG Kindelsberg) 7:24; 3. Jonas Schmidt (SC Rückershausen) 7:47 ■ **U 12:** 1. Noah Müller (TuS Erndtebrück) 7:53; 2. Paul Bernshausen 8:04; 3. Christian Rothenpieler (TV Feudingen) 8:12 ■ **U 10:** 1. Rico Wickenhöfer (TuS Erndtebrück) 8:37; 2. Marcel Dickhaut (SC Rückershausen) 8:46; 3. Laurens Görnig (FC Weidenhausen) 8:51.



Nachwuchstriathlet Max Hackler bewies im Trikot der LG Kindelsberg seine läuferischen Qualitäten als Gesamtsieger über 5000 Meter.